

General-Anzeiger

FÜR SCHAUMBURG - LIPPE UND DIE UMGEGEND VON HANNOVER



3060 Stadthagen, Marktstraße 1 - Telefon 057 21/30 26-28 - Postfach 380

Die Heimatzeitung
seit 80 Jahren
in Stadthagen



Historisches Schützenfest 1976

Schützenfest-Lied

1. Zylinder her und Holzgewehr, dazu die beste Hos',
wir ziehen heut zum Schützenplatz, denn da ist etwas los!
Valderie, Valdera . . . , denn da ist etwas los.
2. Stadthagen, unsre Heimatstadt, die hält's nach altem Brauch,
sie feiert froh das Schützenfest, in diesem Jahre auch.
Valderie, Valdera . . . , in diesem Jahre auch.
3. Wir kämpfen um den besten Schuß und üben Aug' und Hand,
für Schützenehr und Schützenruhm und auch für's Vaterland.
Valderie, Valdera . . . , und auch für's Vaterland.
4. Und schießen wir auch mal vorbei, das kommt zwar selten vor,
sind wir trotzdem fidel und froh, im Rott vom Oberntor!
Valderie, Valdera . . . , im Rott vom Oberntor.
5. Wir haben 'nen Oberst mit Major, 'nen Adjutant dazu,
die Schützenliesel fehlt uns noch, das läßt uns keine Ruh'.
Valderie, Valdera . . . , das läßt uns keine Ruh!
6. Der Rottmeister, der brave Mann, der sorgt für unser Wohl,
für Sülze, Butter, Wurst und Mett und auch für Alkohol!
Valderie, Valdera . . . , und auch für Alkohol.
7. Der Hohe Rat von unsrer Stadt nimmt die Parade ab,
dann geht's mit Sang und Marschmusik, hinaus zum Schützen-
Valderie, Valdera . . . , hinaus zum Schützenplatz. [platz.
8. Und ist der jüngste Schütze „dick“ und auch der Papa „duhn“,
bringt Schützenmutter sie zu Bett und läßt sie friedlich ruh'n.
Valderie, Valdera . . . , und läßt sie friedlich ruh'n.
9. Und ist der beste Schuß verhallt, marschier'n wir nochmals aus
und bringen Lust und Fröhlichkeit für'n ganzes Jahr nach Haus.
Valderie, Valdera . . . , für'n ganzes Jahr nach Haus.

*Gutes muß
nicht teuer sein*



Stadthagen, Niedernstr. 14-16



Schützenfest-Schunkelwalzer

'Nen Lütchen und 'nen Bier!

Musik: Paul Prager / Text: F. W. Welge

Freunde, was nützet das Traurigsein / Woll'n am Fest
uns freuen. / Wirtin, schenk noch eine Lage ein, / Sollst
es nicht bereuen! / Sind wir auch heute wieder mal blau,
Ist doch die Welt sonst immer nur grau. / Suchet beim
Fröhlichsein euern Trost, / Freunde, stoßt an und sagt
Prost: – Refrain: 'Nen Lütchen und 'n Bier, / Son
Schluck, den lob ich mir. – In diesen Trunk bin ich ver-
liebt, – weil es nichts Bess'res gibt! – Was kostet uns
die Welt, – 'Ne Lage wird bestellt. – Das eine aber rat ich
dir: – Nur 'n Lütchen und 'n Bier!

Nicht nur die Weine vom Vater Rhein, / Locken uns
zum Trinken. / Auch kann's beim Bier recht gemütlich
sein, / Mädels, laß das Winken. / Nachher beim Tanze
werd' ich dich drehn. / Jetzt laß mich an der Theke noch
stehn. Sei drum nicht traurig, ich bin doch dein / Mädels
nun stimm mit mir ein: – Refrain: 'Nen Lütchen und
'n Bier, / Son Schluck den lob ich mir. / In diesen Trunk
bin ich verliebt, / Weil es nichts Bessres gibt! / Was
kostet uns die Welt, / 'Ne Lage wird bestellt. / Das eine
aber rat ich dir: / Nur 'n Lütchen und 'n Bier!

die einbauküche

Stadthagen, Windmühlenstraße 25 und 7
Telefon 05721/75478 (gute Parkmöglichkeit)

Ihr Spezialhaus für

- Einbauküchen
- Küchen mit Raumteiler
- Schrankwände

Unsere langjährige Erfahrung – Ihr Vorteil
Anbauküchen zum vernünftigen Preis

Beratung – Planung – Verkauf – Montage

Gebrüder Brunsmann

Ihre Küchenspezialisten



Ein Gruß zum Schützenfest!

Ein Rott- und Marschlied nach der Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann ...

1. Das Schützenfest ist wieder da, es liegt mir so im Blut.
Das allerschönste auf der Welt ist mein Zylinderhut.
Valderie, Valdera usw. – ist mein Zylinderhut.

2. Drum Mudder hol ihn wieder her, und auch das Holzgewehr,
heut gehn wir noch ins Enzer Rott, was will der Mensch noch
Valderie, Valdera – was will der Mensch noch mehr. [mehr.

3. Die Ahnen uns'rer schönen Stadt, sie sangen's frisch und laut:
„De Haut de hat en Dahler kost, o Hannes, weken Haut!“
Valderie, Valdera usw. – o Hannes weken Haut.

4. Wir wollen ihrer würdig sein, wir wollen unddessen freu'n,
kein Bürger unsrer schönen Stadt wird das einmal bereu'n.
Valderie, Valdera usw. – wird das einmal bereu'n.

5. Trotz Hast und Hetze unsrer Zeit klingt's weiter Jahr um Jahr,
so wie's seit je geklungen hat, so wie es immer war.
Valderie, Valdera usw. – so wie es immer war.

6. Der Schütze liebt die Tradition, der Bürger sein Pläsier.
In guter Hand der Jugend liegt des Schützen Hauptquartier.
Valderie, Valdera usw. – des Schützen Hauptquartier.

7. Mein Enzer-Rott, mein liebstes Rott, wir sind Dir alle treu,
ein dreimal Hoch unserm Rottmeister von der Städt. Brauerei,
Valderie, Valdera usw. – von der Städtischen Brauerei !!!

H. Frevert


STUDIO-LINIE

Seit 1874

porzellanhaus
Heine

Stadthagen, Oberstraße 57



Auch in den Rott's



Altmarkt PILS

Wo Kenner sich treffen

Städtische Brauerei Stadthagen

Trinklied 1975

Text und Musik: Hans-Joachim Groß

Wir haben die ganze Nacht gezecht
und haben soviel gelacht!
Wir haben inbarer Münze geblecht
und gar nicht daran gedacht:

./. Das hat uns grad' noch gefehlt,
daß uns der Durst heute quält,
nach einer so langen Nacht,
die uns so Spaß gemacht!
Das hat uns keiner gesagt,
daß uns der Durst heute plagt,
drum schenket schnell nochmal ein
und laßt uns fröhlich sein! *./.*

Tradition und Fortschritt

Qualitätserzeugnisse in Bäckerei und Konditorei

Suffian

Stadthagen
Enzer Straße
Niedernstraße
Bahnhofstraße



Handwerkliche Tradition urkundlich seit 1737



Wo die Weser einen großen Bogen macht



Wo die Weser einen großen Bogen macht,
wo der Kaiser Wilhelm hält die treue Wacht,
wo man trinkt den Halben in zwei Zügen aus,
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus ...

Zwischen Weserbergland und Steinhuder Meer,
wo die schmucken Dörfer grüßen ringsumher,
wo im Georgschachte wurde Koks gebrannt,
da ist meine Heimat, Schaumburg-Lipper Land ...

In Stadthagen wird viel gutes Bier gebraut,
in Bückeberg man sich gern das Schloß anschaut,
Land der schönen Trachten, so bist du bekannt,
wunderschöne Heimat, Schaumburg-Lipper Land Land ...

Wo die Leute sind so nett und hilfsbereit,
wo man gerne nimmt sich für den Nachbarn Zeit,
wo man hält Haus, Hof und Garten schick und fein,
da bist du – oh Heimat – Schaumburg-Lippe mein ...

Wo das alte Fischerdorf Steinhude liegt,
wo man frische Aale aus dem Meere kriegt,
und das Matteschlößchen grüßt ins Land hinaus,
da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus ...

Wo einst Wilhelm Busch am Bleistift hat gekaut,
wo seit dieser Zeit man schon bei Bolte klaut,
wo man jüngst das schönste Dorf des Nordens fand,
da ist meine Heimat, Schaumburg-Lipper Land ...

Wo nun selbst die Damen fleißig Fußball spiel'n,
und die Männer nur nach Ihren Kurven schiel'n
als Naturfreund kommt man hin von nah und fern,
da ist meine Heimat, da bin ich so gern ...



Ihr FACHGESCHÄFT für

Glas, Porzellan, Kunstgewerbe

PORZELLAN *Weilandt* BILDERGALERIE
 BILDEREINRAHMUNGEN

STADTHAGEN, Obernstraße 13 - Ruf 2152

Hört, die Trompeten blasen schon

von Paul Prager / Text: Welge - Buhr

Hört die Trompeten blasen schon, das Schützenfest beginnt. Da zieh'n wir schnell den Gehrock an und laufen hin geschwind! Mutter, den Zylinder her, die Blume und das Holzgewehr; Mutter, den Zylinder her, die Blume und's Gewehr! Heil!

Ist auch der Beutel nicht so straff, der Zylinder nicht so fein, das kümmert uns doch gar nicht sehr, wir woll'n nur lustig sein! Mutter, den Zylinder her, die Blume und das Holzgewehr; Mutter, den Zylinder her, die Blume und's Gewehr! Heil!

Frohgelaunt
mit einem VW oder Audi
von

duhnsen
VW- und AUDI-Verkaufszentrum



Stadthagen, Breslauer Str. 8,
Telefon 8 98 und 33 98

Büro+Schule

Bürobedarf - Büromöbel - Büromaschinen
Zeichen- und Schulartikel - Schulbücher
Reparaturen von Büromaschinen in eigener Werkstatt



Heinz Schneider KG

Stadthagen, Am Viehmarkt, Niedernstraße,
Tel. 05721/74329

Bückeburg, Obertorstr. 18a, Tel. 05722/3347

Ein festlicher Anlass

Sie können es sich leisten, die Freizeit zu genießen. Für alles ist gesorgt.
Ihr Geld ist in guten Händen – bei der Sparkasse, Ihrem Geldinstitut,
das Vertrauen mit Leistung bezahlt.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 
Stadthagen

Lieber gleich zu

Schilling

STADTHAGEN

dem großen Modenhaus
zwischen Bielefeld und Hannover
für Damen-, Herren- und Kinderbekleidung

Im Krug zum grünen Kranze

Im Krug zum grünen Kranze, da kehrt' ich durstig ein;
.. da saß ein Wanderer drinnen, ja drinnen, am Tisch beim
kühlen Wein. . .

Ein Glas ward eingegossen, das wurde nimmer leer,
sein Haupt ruht auf dem Bündel, ja Bündel, als wär's ihm
viel zu schwer. . .

Ich tat mich zu ihm setzen, ich sah ihm ins Gesicht . . .
das schien mir gar befreundet, befreundet, und dennoch
kannst' ich's nicht. . .

Da sah auch mir ins Auge der fremde Wandersmann, . . .
und füllte meinen Becher, ja Becher, und sah mich wieder
an. . .

Heil wie die Gläser klangen, wie brannte Hand in Hand;
.. Es leb' die Liebste deine, ja deine, Herzbruder, im
Vaterland! . . .



elektro bretttschneider

Fachgeschäft für Beleuchtungskörper und Elektrogeräte
Elektroinstallation – Kundendienstwerkstatt

Stadthagen, Echternstraße 29, Telefon 0 57 21 / 35 25



Mit Brille
wär' das
nicht passiert



Augenoptik
Hörgeräte

Stadthagen, Obernstraße 55

O Straßburg

O Straßburg, o Straßburg, du wunderschöne Stadt!
.. Darinnen liegt begraben so mannlicher Soldat. . .

So mancher und schöner, auch tapferer Soldat, . .
der Vater und lieb' Mutter bösllich verlassen hat. . .

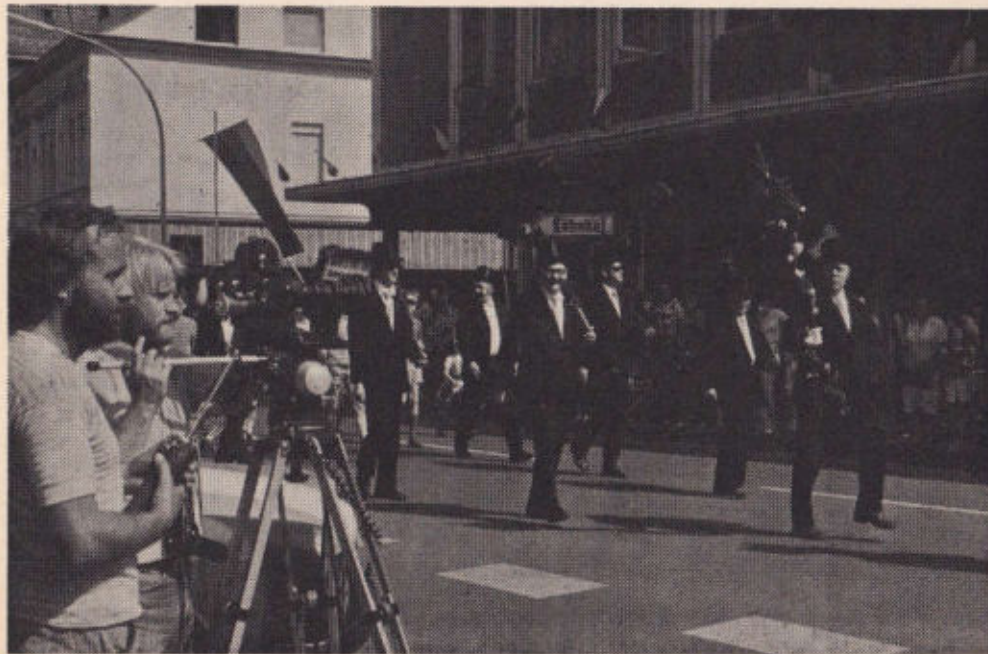
Verlassen, verlassen, es kann nicht anders sein! . .
Zu Straßburg, ja zu Straßburg Soldaten müssen sein. . .

Der Vater, die Mutter, die ging'n vor Hauptmanns Haus:
„Ach Hauptmann, lieber Herr Hauptmann, gebt mir den
Sohn heraus! . .

„Euern Sohn kann ich nicht geben für noch so vieles
Geld; .. euer Sohn und der muß marschieren im weit und
breiten Feld! . .

Im weiten, im breiten, allvorwärts vor den Feind, . .
wengleich sein schwarzbraun's Mädchen so bitter um ihn
weint!“ . .

Sie weinet, sie greinet, sie klaget gar zu sehr. . .
Ade, mein allerliebst' Schätzchen, wir seh'n uns nimmer-
mehr!“ . .



Wir Bürger von Stadthagen

Melodie: Mein Vater war ein Wandersmann...

Nach den ersten 4 Zeilen wieder beginnen

Text von Otto Hesse

Auf, auf, es geht zum Schützenfest
 nehm' Holzgewehr und Strauß
 und den Zylinder aufgesetzt
 die Sorgen laß' zu Haus
 und hat die Büchse einen Sprung
 was kann es uns schon schaden,
 wir haben Schwung und bleiben jung
 wir Bürger von Stadthagen.

Im Rott, da ist Gemütlichkeit
 Stimmung ist obenan,
 die Gläser klingen voller Freud
 ein jeder steht sein Mann
 und treiben wir es einmal bunt,
 wer wird schon danach fragen,
 wir haben Schwung und bleiben jung
 wir Bürger von Stadthagen.

Das Schießen, das ist eine Lust,
 als Schütze frank und frei,
 zu schießen einen Meisterschuß
 wer ist nicht gern dabei;
 nach einem guten Männertrunk
 da kann uns keiner schlagen,
 wir haben Schwung und bleiben jung
 wir Bürger von Stadthagen.

Marschieren wir durch unsere Stadt,
 voran die Honoration,
 wie einst die Bürgerwehr es tat,
 das ist so Tradition
 und weiter gehts von Mund zu Mund
 die andern werden sagen,
 wir haben Schwung und bleiben jung
 wir Bürger von Stadthagen.





Selt Generationen
als leistungsfähig
im Schaumburger Land bekannt.



Wiedensahl und Stadthagen
des guten Kundendienstes wegen

Maruschka

In einem Polenstädtchen, da lebte einst ein Mädchen,
das war so schön... Sie war das allerschönste Kind, was
man in Polen find'; aber nein, aber nein sprach sie, ich
küsse nicht...

Ich führte sie zum Tanze, da fiel aus ihrem Kranze ein
Röslein rot... Ich hob es auf von ihrem Fuß, bat sie um
einen Kuß; aber nein, aber nein sprach sie, ich küsse nicht.

Als nun der Tanz zu Ende, reicht sie mir beide Hände,
zum ersten Mal... Sie lag in meinem Arm, mir schlug
das Herz so warm; aber nein, aber nein sprach sie, ich
küsse nicht...

Und in der Trennungstunde, da kam aus ihrem Munde,
das eine Wort: ... So nimm, du strammer Grenadier, den
ersten Kuß von mir, vergiß Maruschka nicht, das Polen-
kind! ...

... und gemütliche Stunden
mit Ihrer Frau bei

Konditorei und Café **Bernhard**
Stadthagen, Am Markt 15



**Mein Hobby:
Filmen**

— und mein Film-Hobby-Shop (Kannst Du ruhig weitersagen!):
FOTO-Hansen — auf der Obernstraße —
— hat immer tolle Angebote und berät Dich persönlich —

Wer gut geht, dem geht's gut!
Mit Salamander zum Schützenfest

SALAMANDER **K R E F T**

Stadthagen
Am Markt 12, Obernstraße 40
beweist was Leistung heißt

Rein in's Bernhardiner-Rott

Melodie: Ich mach mir nix aus Prinzen und aus Grafen...

Ein Mädchen stand allein am Niederntore / und weinte
heiße Tränen in den Bach / Sie hatte ihren Liebsten heut
verloren / er mußte fort — den Schützenbrüdern nach! /
Denn wenn Trompeten blasen / und die alten Lieder
wieder in der Stadt erklingen / dann muß er rein in's
Bernhardiner-Rott! / Er mußte fort in's Rott vom Nie-
derntore / er mußte rein in's Bernhardiner-Rott!

Schenk ein, schenk ein, du Hübsche und du Feine / und
singt dazu, das tut der Kehle gut. / Man feiert an der
Bornau wie am Rheine / wenn erst erwacht das Schaum-
burg-Lipper-Blut! / Denn wenn Trompeten blasen...

Der Hauptmann kommt, und aus ist die Romanze / wir
müssen fort, wir traben in's Gefecht / vorweg marschiert
der Meister mit der Lanze / Leb wohl, leb wohl, du
weibliches Geschlecht! / Denn wenn Trompeten blasen...



Die Lore

.. Tief in des Waldes Dunkel, da steht ein Försterhaus.
 .. Darinnen wohnt der Förster .. mit seinem jungen
 Töchterlein. .. Tiralala, tiralala .. tiralalalala, .. tira-
 lala, tiralala .. mit seinem jungen Töchterlein. .. Lore,
 Lore, .. schöne Mädels gibt es überall. .. Und kommt der
 Frühling dann ins Tal, grüß mir die Lore noch einmal, ade,
 ade, ade. . . .

.. Der Förster und die Tochter, die schießen beide gut,
 .. Der Förster schoß das Hirschelein, die Tochter schoß
 das Bürschelein recht tief ins junge Herz hinein. . . .

Steh ich auf hohem Berge, schau über Täler hin, ..
 dann seh ich in der Ferne das Haus der jungen Jägerin. .

Color-, Porträt-, Familien-, Kinder- und Hochzeitsfotos

und zwar so gut, wie es eben nur Ihr Fachmann kann

Photo-Klimmer

Stadthagen, Obernstraße 39

— mit dem guten Service —

Ein treuer Husar

Es war einmal ein treuer Husar, der liebt sein Mädchen
 ein ganzes Jahr. .. Ein ganzes Jahr und noch viel mehr,
 die Liebe nahm kein Ende mehr. . .

Und als man ihm die Botschaft bracht, daß sein Herz-
 liebchen am Sterben war, .. da lief er aus seinem Hab'
 und Gut und eilte seinem Liebchen zu. . .

Ach, Mutter, bring mir schnell ein Licht, mein Liebchen
 stirbt, ich seh es nicht. .. Das war fürwahr ein treuer Hu-
 sar, der liebt sein Mädchen ein ganzes Jahr.



Wäsche-, Strick- und Kindermoden

Lina Bruns

Inh. K.Schwade

Stadthagen - Obernstraße 9 - Telefon 815

mit der großen
Bade- und Freizeitmoden-Abteilung

Lindenwirtin

Keinen Tropfen im Becher mehr / Und der Beutel schlaff
und leer / Lechzend Herz und Zunge. — „Angetan hat's
mir dein Wein. / Deiner Auglein heller Schein, Linden-
wirtin, du jungel!“

Und die Wirtin lacht und spricht: / „In der Linde gibt
es nicht / Kreid' und Kerbholz leider; / Hast du keinen
Heller mehr, / Gib zum Pfand dein Ränzel her, Aber
trinke weiter!“

Tauscht der Bursch sein Ränzel ein / Gegen einen Krug
voll Wein, / Tüt zum Geh'n sich wenden. / Spricht die
Wirtin: „Junges Blut, / Hast ja Mantel, Stab und Hut, /
Trink und laß dich pfänden!“

Da vertrank der Wanderknab' / Mantel, Hut und Wan-
derstab, / Sprach betrübt: „Ich scheid'. / Fahre wohl, du
kühler Trank, / Lindenwirtin jung und schlank, /
Schönste Augenweide!“

Spricht zu ihm das schöne Weib: / Hast ja noch ein
Herz im Leib, / Laß es mir zum Pfandel!“ / Was geschah,
ich tu's euch kund: / Auf der Wirtin rotem Mund / Heiß
ein andrer brannte.

Der dies neue Lied erdacht, / Sang's in einer Sommer-
nacht / Lustig in die Winde. / Vor ihm stand ein volles
Glas, / Neben ihm Frau Wirtin saß / unter der blühen-
den Linde.



Einmal möcht ich Hauptmann sein

„Einmal möcht ich Hauptmann sein – oder auch Major,
– ach wie herrlich, ach wie fein – stell ich mir das vor.“
Das gibt's nur beim Schützenfest – und zu unsrer
Freude. – Das gibt's nur beim Schützenfest, – ach, wie
ist das schade!

Und vor jedem Gasthaus käm – dann nur ein Befehl: –
„Alles halt! – und bitteschön, – schmiert euch mal die
Kehl.“ Refrain: . . .

Kommen wankend wir ins Haus, – Mutti freundlich
lacht, – heut macht ihr das gar nichts aus, – weil's uns
Freude macht. Refrain: . . .

Ob an der Elbe, ob am Rhein, – wenn sie auch noch so
viel prahlen, – schöner kann's dort bestimmt nicht
sein, – als bei uns in Stadthagen.

Sitzt man im Rott beim frohen Lied – und trinkt die
Lütjen Lagen, – wir sind dabei, wir machen mit, –
Schützenfest in Stadthagen.

Mutti, gib den Zylinder her, – den ältesten darfst du
wählen, – auch das geschmückte Holzgewehr – darf
dann dabei nicht fehlen. Refrain: . . .

Spielt dann im Rott die Musik auf, – Trompeten und
Flöten erklingen, – dann sind wir alle obenauf – und
alles fängt an zu singen. Refrain: . . .



Bei uns
Farbfotos
nur **1**
Tag

Damit Sie
nicht
warten
müssen!

Ihr Fachgeschäft



foto G gewecke
STADTHAGEN
Bahnhofstr. 19

100
Jahre
Brauereikunst

Unser Brauwasser- unser Braumeister- zwei Dinge, um die uns andere beneiden:

1. Um unser Bergquellwasser, weil es ideales Brauwasser ist. Es kommt in eigenen Leitungen direkt aus der Bornauquelle vom Bückeberge in die Schaumburger Brauerei. Es ist dem original Pilsener Brauwasser gleichwertig. An Reinheit und Weichheit.
2. Um unseren Braumeister, weil er nur den Schaumburger Bierfreunden und ihrem sachverständigen Biergeschmack verantwortlich ist. Und wer diese Prüfung tagtäglich viele, viele Male besteht, der ist wohl ein Meister seines Fachs. Darum redet ihm keiner ins Handwerk. Er braut nach bester Brautradition. In Ruhe und aus edelsten Rohstoffen. Genießen Sie Ihr Schaumburger.

**schaum-
burger**



Ihr leistungsfähiger Partner



für
SPORT-, FREIZEIT-,
CAMPING- u. VEREINSBEDARF



Sporthaus

Schlüter

Stadthagen, Oberstraße 12

Hameln, Deisterstr. 47 · Wunstorf, Alte Bahnhofstr. 4



Trinklied

Das Trinken, das soll man nicht lassen, das Trinken regiert doch die Welt, man soll auch den Menschen nicht hassen, der stets eine Lage bestellt. Ob Bier oder Wein, ob Champagner, nur laßt uns beim Trinken nicht prahlen, es trank den Champagner schon mancher, und konnte ihn nachher nicht bezahlen.

∴ Trink, trink, Brüderlein trink, laß doch die Sorgen zu Haus! Trink, trink, Brüderlein trink, laß doch die Sorgen zu Haus! Meide den Kummer und meide den Schmerz, dann ist das Leben ein Scherz, meide den Kummer und meide den Köhm, dann ist das Leben erst schön! ∴

Das Lieben, das Trinken, das Singen schafft Freude und fröhlichen Mut. Den Frauen, den mußt du eins bringen, sie sind doch so lieb und so gut. Verlieb dich so lange du jung bist, die Hauptsach, du bist noch nicht blau, denn wenn man beim schönsten Trunk ist, bekommt man sehr leicht eine Frau. Trink, trink usw.

